

Werte Neufelder Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Neufeld/L. hat beschlossen, eine von der Gemeinde organisierte und durch Frau Dr. Susanne Krenn durchgeführte, vor allem aber auch durch die Schutzengelapotheke geförderte **Zeckenschutzimpfaktion** für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger durchzuführen. Im Rahmen dieser Aktion können sich **Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren** kostengünstig impfen lassen und dabei gegen die durch Zeckenbisse verursachten Erkrankungen schützen.

Die Impfaktion soll am

Samstag, 20.04.2024 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Mittelschule, Zugang vom Turnsaal neben der Apotheke

(barrierefrei, das heißt ebenerdig und rollstuhlgerecht) stattfinden. Da sich sowohl Dr. Krenn, als auch unsere Apothekerin, Mag. Schweifer, bereit erklärt haben, diese Aktion bestmöglich zu unterstützen, können wir Ihnen einen attraktiven Gesamtpreis für Impfstoff und Impfung anbieten: **€ 28,00** pro Impfung, wobei sich dieser Preis auf Versicherte bei der ÖGK bezieht. Da einzelne Sozialversicherungsträger (z.B. BVAEB) höhere Zuschüsse leisten, werden diese bei der Anmeldung am Gemeindeamt bei der Verrechnung berücksichtigt.

Aus organisatorischen Gründen ist jedoch eine **zeitgerechte Anmeldung** erforderlich, die Interessenten werden daher gebeten, sich **bis spätestens 12.04.2024 mittels angehängtem Abschnitt**, welcher im Gemeindeamt abzugeben ist, **anzumelden. Der angeführte Preis ist bei der Anmeldung zu zahlen!**

Wir dürfen in diesem Zusammenhang auf die auf der Rückseite befindliche Gebrauchsinformation (Nebenwirkungen) für den verwendeten Impfstoff hinweisen. Um Ihre Entscheidung zu erleichtern, haben wir Dr. Krenn ersucht, schriftlich eine Grundinformation über die Zeckenschutzimpfung (FSME-Impfung) zu geben, welche wir ebenso auf der Rückseite unseres Schreibens abgedruckt haben.

Wir bitten Sie nun, im Falle Ihres Interesses Ihre Anmeldung zeitgerecht zu deponieren, stehen für allfällige Rückfragen gerne zur Verfügung und danken insbesondere auch Dr. Krenn sowie Apothekerin Mag. Schweifer für deren Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Barwitius
(Gesundheitsstadträtin)

Michael Lampel eh.
(Bürgermeister)

Bitte diesen Abschnitt **bis spätestens 12.04.2023** im Gemeindeamt abgeben.

1. Name : Soz.Vers.Nr./Geb.Datum :

2. Name : Soz.Vers.Nr./Geb.Datum :

Adresse :

Telefonnummer:

Krankenkasse : ÖGK BVA-EB andere

!! Bitte unbedingt angeben !!

Ich melde mich zur FSME (Zeckenschutz) - Impfung im Rahmen der Gemeindeaktion für Senioren verbindlich an und bestätige ausdrücklich, die Information über die möglichen Nebenwirkungen der Impfung zur Kenntnis genommen zu haben.

Art der benötigten Impfung :

Erstimpfung Auffrischung (meine letzte Impfung war

Unterschrift :

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH ?

Wie alle Arzneimittel kann FSME-IMMUN 0,5 ml Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Folgende Häufigkeitskriterien werden zur Bewertung von Nebenwirkungen verwendet:

<i>Sehr häufig:</i>	betrifft mehr als 1 Behandelten von 10
<i>Häufig:</i>	betrifft 1 bis 10 Behandelte von 100
<i>Gelegentlich:</i>	betrifft 1 bis 10 Behandelte von 1.000
<i>Selten:</i>	betrifft 1 bis 10 Behandelte von 10.000
<i>Sehr selten:</i>	betrifft weniger als 1 Behandelten von 10.000
<i>Nicht bekannt:</i>	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar;

Wie bei allen anderen Impfstoffen können schwere allergische Reaktionen auftreten. Diese sind zwar sehr selten, die richtige medizinische Behandlung und Überwachung muss aber immer verfügbar sein. Symptome einer schweren allergischen Reaktion beinhalten:

- Anschwellen von Lippen, Mund, Kehle (was zu Schluck- und Atembeschwerden führen kann),
- Hautausschlag und Schwellung von Händen, Füßen und Knöchel,
- Bewusstseinsverlust aufgrund eines Blutdruckabfalls.

Diese Anzeichen treten üblicherweise sehr rasch nach der Impfung auf während sich der Impfling noch unter medizinischer Überwachung befindet. Treten einige dieser Symptome auf, nachdem Sie die Überwachung verlassen haben, müssen Sie UNVERZÜGLICH einen Arzt aufsuchen.

Folgende Nebenwirkungen wurden berichtet:

Sehr häufige Nebenwirkungen: Schmerzen, Rötung und/oder und Spannungsgefühl an der Injektionsstelle

Häufige Nebenwirkungen: Übelkeit, Müdigkeit und Unwohlsein, Kopfschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerzen

Gelegentliche Nebenwirkungen: Erbrechen, Lymphknotenschwellung, Fieber, Drehschwindel;

Seltene Nebenwirkungen : Allergische Reaktionen, Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl, Durchfall, Bauchschmerzen

Folgende Nebenwirkungen mit nicht bekannter Häufigkeit wurden ebenfalls berichtet:

Verstärkung von Autoimmunerkrankungen, Zeichen von Reizungen der Hirn- oder Rückenmarkshäute, wie Nackensteifigkeit, Schwindel, Nervenentzündungen unterschiedlichen Schweregrades, Krämpfe, entzündliche Erkrankungen des Gehirns (Enzephalitis), verschwommene Sicht, lichtscheu, Augenschmerzen, Herzrasen (Tachykardie), Hautreaktionen (Hautausschlag und/oder Juckreiz), Nackenschmerzen, Schüttelfrost, grippeähnliche Symptome, allgemeine Schwäche, Schwellungen, unsicherer Gang.

Es wird empfohlen, direkt nach der Impfung ca. 20 Minuten im Impflokal zu warten, um im Falle einer allergischen Komplikation sofort medizinische Hilfe erhalten zu können.

Am Tag der Impfung sollte körperliche Anstrengung vermieden werden.

Bitte weisen Sie den Arzt auf Allergien und blutgerinnungshemmende Medikamente hin !

Wenn Sie Medikamente nehmen, die die Blutgerinnung hemmen, teilen Sie das dem Arzt bitte vor der Impfung mit !

Sollten Sie darüber hinausgehende Fragen haben, besprechen Sie diese bitte vor dem Impftermin mit Ihrem Hausarzt.

INFORMATION ZUR FSME – IMPFUNG FÜR SENIOREN :

Wogegen schützt die FSME-Impfung ?

- Gegen die durch Zeckenbiss verursachte Gehirnhautentzündung, genannt FSME

Wogegen schützt die FSME-Impfung nicht ?

- Gegen andere durch Zeckenbisse übertragene Erkrankungen, z.B. Borreliose.

Wer sollte sich impfen lassen ?

- Jeder nicht bereits vollständig Geimpfte.

Wie oft wird geimpft ?

- Bei Nichtgeimpften :
 - 2 Impfungen im ersten Jahr
 - Eine Impfung im darauffolgenden Jahr
 - Eine Auffrischungsimpfung alle 3 Jahre
- Bei Geimpften :
 - Eine Auffrischungsimpfung alle 3 Jahre